

# Newsletter August 2025

## Fachgebiet Stadtmanagement

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende, liebe Interessierte und Wegbeleiter\*innen,

die Sommerzeit neigt sich schon fast dem Ende und wie gewohnt berichten wir über die Aktivitäten des Fachgebiets Stadtmanagement in Lehre und Forschung sowie weitere Neuigkeiten. Dieser 22. Newsletter ist aber dennoch ein Besonderer, es ist nämlich der Letzte in dieser Art! Wir passen uns an veränderte Kommunikation an und informieren Sie/ Euch künftig über LinkedIn bzw. projektbezogen zusätzlich über Instagram. Bitte folgt/ folgen Sie gerne unserem Account:

*LinkedIn:* <https://www.linkedin.com/in/stadtmanagement-btu-cottbus-senftenberg-45a516352/>

*Instagram:* <https://www.instagram.com/commoningcottbus/>

– wir hoffen, möglichst Viele dort anzutreffen!

Wir wünschen allen einen schönen Restsommer!

Liebe Grüße, das Fachgebiet Stadtmanagement

(Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Maximiliano de León, Sinah Hackenberg, Alexandra Heßmann, Dr. Mustafa Obaid, Carmen Simmank, Tihomir Viderman, Hendrik Weiner und unsere HiWis)

Dear colleagues, dear students, and all who have been part of our journey,

the end of the summer is approaching and, as usual, we are reporting on the activities of the Chair of Urban Management in teaching and research as well as other news. However, this 22nd newsletter is a special one, as it is the last of its kind! We are evolving with the times and going forward we will be sharing our updates on LinkedIn, with project highlights also on Instagram. Please follow our account:

*LinkedIn:* <https://www.linkedin.com/in/stadtmanagement-btu-cottbus-senftenberg-45a516352/>

*Instagram:* <https://www.instagram.com/commoningcottbus/>

– we would love to keep in touch and see many of you there!

We wish everyone a wonderful summer!

Best regards, the Chair of Urban Management

(Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Maximiliano de León, Sinah Hackenberg, Alexandra Heßmann, Dr. Mustafa Obaid, Carmen Simmank, Tihomir Viderman, Hendrik Weiner und unsere HiWis)

<https://www.b-tu.de/fg-stadtmanagement/team>

## WAS IST SO PASSIERT? WHAT HAS HAPPENED RECENTLY?

### Studiengänge im aktuellen CHE Ranking

Die Studiengänge der Fakultät 6 wurden in 2025 im CHE-Ranking aktuell erfasst. Architektur, Bauingenieurwesen und Stadt- und Regionalplanung erfreuen sich positiver

Bewertungen und Ränge – das bestätigt unser Engagement und motiviert, die Lehre weiter zu qualifizieren: die Wertung nach verschiedenen Kriterien ist hier zu finden: <https://studiengaenge.zeit.de/studiengang/g7912/stadtplanung-und-staedtebau#reiter-rankinge/studiengang/g7912/stadtplanung-und-staedtebau#reiter-ranking>

### **Silke Weidner in das IBA Metropolregion München Kuratorium berufen**

Die [Internationale Bauausstellung \(IBA\) Metropolregion München](#) hat ein interdisziplinär und international besetztes Kuratorium berufen, das den innovativen Prozess der IBA „Räume der Mobilität“ begleiten und beraten wird. Als eine der 20 namhaften Expert\*innen gehört die BTU-Professorin Silke Weidner dem Beratungsgremium an. Sie kann ihre Expertise aus der Kleinstadtforschung und der Prozessgestaltung in das Kuratorium (<https://iba-m.de/kuratorium/>) einbringen.

### **Erste Praxisbörse von BTU und DSK**

Am 02.07.2025 fand erstmalig die gemeinsam vom INSTA der BTU und der DSK ausgerichtete Praxisbörse statt. Anliegen ist es, Studierende, die in den nächsten Semestern ihre Abschlussarbeiten verfassen, mit Praxispartnern zusammen zu bringen, die spannende Themen und Aufgaben zu bieten haben. So trafen im Atelier Mies an der Fakultät 6 zahlreiche Vertreter:innen aus Brandenburg und Sachsen auf Studierende der Stadt- und Regionalplanung im Bachelor und Masterbereich für den Pitch der Kommunen und Planungsbüros in angenehmer Atmosphäre. Wie sind gespannt auf das Matching und werden das Format wiederholen!

<https://dsk-campus.de/2025/04/08/dsk-und-btu-cottbus-veranstalten-praxisboerse/>



*Praxisbörse an der BTU am 02.07.2025 (Johan Kirchner)*

### **Strukturwandeltagung 25: Lokale Impulse – regionale Wirkung – (inter)nationale Sichtbarkeit**

Die 3. Strukturwandeltagung der Braunkohleregionen findet vom 26. bis 27. November 2025 in Hoyerswerda statt und steht unter dem Motto „Lokale Impulse – regionale Wirkung – (inter-) nationale Sichtbarkeit“. Damit widmet sie sich der Frage, wie lokale Initiativen zur Stärkung der Region beitragen und überregionale Strahlkraft entfalten können. Wir leiten als FG Stadtmanagement zusammen mit dem BBSR KRE den Workshop 1: Gemeinsam im Wandel: "Wer spricht mit wem – wann – worüber?" Erfahrungsberichte, wissenschaftliche Perspektiven und innovative Ansätze für erfolgreiche Kommunikation und Beteiligung in der Transformation."

Insgesamt gibt es vielfältige und abwechslungsreiche Formate:

- eine hochkarätige Keynote
- spannende Podiumsdiskussionen mit Expertinnen und Experten aus

Wissenschaft, Politik und Praxis

- acht themenspezifische Fachworkshops mit konkretem Praxisbezug
- eine Fachexkursion zu Strukturwandelorten in der Region
- vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung im revierübergreifenden Dialog

Dank KI-gestützter Simultanübersetzung sind alle Programmpunkte auch international zugänglich. Das ausführliche Programm folgt in Kürze!

## STUDIUM UND LEHRE AM FACHGEBIET TEACHING

### LEHRE WINTERSEMESTER 2024/2025

Bachelor-Seminar Stadtmanagement (Alexandra Hessmann, Sinah Hackenberg)

#### „Transformation der Innenstadt“ – Publizierte Semesterergebnisse

Im vergangenen Semester erarbeiteten Bachelor-Studierenden der Stadtplanung und Architektur Transformationspotenziale Zukunftsvisionen für brandenburgische Innenstädte. Die Ergebnisse wurden nun in der *transform*-Schriftenreihe des INSTA veröffentlicht: <https://doi.org/10.26127/BTUOpen-7026>



Mock-Up der Publikation *Transformation der Innenstadt* – Inhalte der Doppelseite: Melina Ehrenteit und Marie Alter (Grafik: Sinah Hackenberg)

Master-Seminar (*Tihomir Viderman*)

#### Prozess & Steuerung

Durch die Konzipierung und Umsetzung von fachspezifischen Brettspielen haben sich die Studierenden intensiv mit Wissen rund um die Gestaltung, Umsetzung und Steuerung von Stadtentwicklungsprozessen auseinandergesetzt. Themen wie die Beteiligung verschiedener institutioneller und zivilgesellschaftlicher Akteure, institutionelle Rahmenbedingungen sowie die prägenden Diskurse wurden analytisch aufgegriffen und in Brettspiel-Formate übersetzt. Die Studierenden haben dabei drei Spiele entwickelt: „*Wer plant hier die Stadt?!*“, „*Task Force Öffentlicher Raum*“, und „*Der Weg zu einem Begegnungsort*“. Den Höhepunkt bildete ein Spieleabend am 18. Februar 2025, bei dem zahlreiche Teilnehmenden die Ergebnisse ausprobieren und diskutieren konnten. Die Brettspiele stehen nun im CoCo Reallabor zur Verfügung und laden dort zum Mitspielen ein!

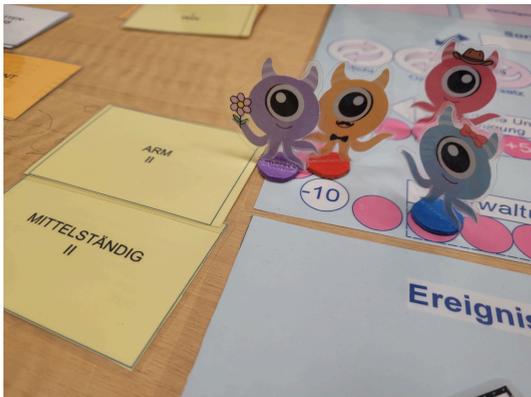


Bild 1: Ein Eindruck vom Spielabend (Hendrik Weiner)  
 Bild 2: Spiel „Wer plant hier die Stadt?!“ (Hendrik Weiner)  
 Bild 3: Spiel „Der Weg zu einem Begegnungsort“ (Hendrik Weiner)  
 Bild 4: Spiel „Task Force Öffentlicher Raum“ (Hendrik Weiner)

## LEHRE SOMMERSEMESTER 2025

Bachelor Vorlesung und Übung, 2. Semester (Prof. Dr. Silke Weidner, Dr. Mustafa Obaid)

### Grundlagen Stadtmanagement „Strukturen und Akteure der Stadtentwicklung“

Das Planungswesen in Deutschland ist komplex und auf verschiedenen Ebenen verankert. Das Stadtmanagement befasst sich mit der strategischen Entwicklung und Gestaltung von Städten und Gemeinden. In diesem Modul werden die verschiedenen Akteure von Planungs- und Entwicklungsprozessen sowie ihre Aufgabenbereiche, Beziehungen zueinander und die ihnen zur Verfügung stehenden Instrumente vorgestellt. Die Methode der Netzwerkanalyse wird im SoSe 2025 in der Übung am Fallbeispiel „Stadt am Fluss“ Cottbus vermittelt und erprobt, um die Beziehungen zwischen den Akteuren eines konkreten Stadtentwicklungsprojekts genauer zu beleuchten. Zusätzliche »Hausbesuche« bei ausgewählten Akteuren (bspw. Stadtverordnetenversammlung, Fachausschüssen, Sozialträger) sowie Gastvorträge und Diskussionsrunden mit Expert\*innen aus der Praxis („Ask an expert“) geben einen Einblick in die Umsetzung des Stadtmanagement in den Kommunen.

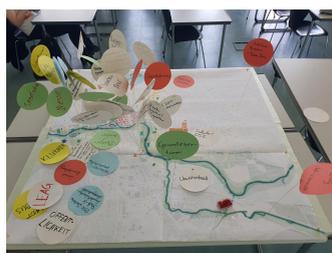
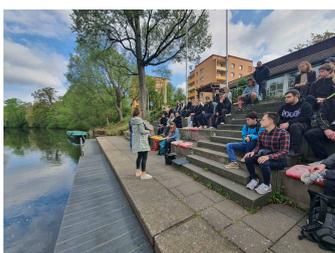


Bild 1: Ortsbesuch Spreespaaziergang mit der Stadtverwaltung, Cottbus (Mustafa Obaid)  
 Bild 2: Kartierung der Akteure für das Projekt Stadt am Fluss, Cottbus (Mustafa Obaid)  
 Bild 3: Vortrag: Jugendbeteiligung in der Stadtentwicklung von Humanju, Cottbus im grünen Klassenzimmer der BTU (Mustafa Obaid)

### **COCO\_Commoning Cottbus: urban co-space**

Seit Oktober 2024 initiiert das Fachgebiet Stadtmanagement im Rahmen der Lehre das Stadtlabor COCO\_Commoning Cottbus in der Schloßkirchpassage in der Cottbuser Innenstadt. Wir nutzen das Projektmodul im Bachelor, um direkt in der Stadt zu arbeiten und einen neuen Ort für Begegnung und Projektarbeit zu schaffen. In ergebnisoffener Teamarbeit werden dabei alle Belange und Themen, die zur Entwicklung des Ortes und des Stadtlabors gehören, gemeinsam bearbeitet.

Unsere Präsenz und Aktivität vor Ort trägt erste Früchte. Der Ort wird entdeckt, bekannt, wir erhalten Nutzungsanfragen und konnten z.B. in Kooperation mit der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Cottbus, dem Verein Lausitzer Perspektiven e.V. und dem Zentrum für Weiterbildung der BTU Veranstaltungen im COCO organisieren. Hier wird das Potential unserer Idee einer Schnittstelle zwischen Universität und Stadtgesellschaft in der Innenstadt sichtbar.

Wir sind auch weiter in der Stadt unterwegs: Bei der Willkommensparty KLĚB A SOL und beim Karlstraßenfest waren wir mit einem Befragungsformat dabei.

Im Rahmen den Lehrprojektes entwickeln die Studierenden eigene Formate für Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten im COCO, die sich an die Stadtbevölkerung richten. So wurden dieses Semester die Formate unter anderem Pop-up-Café, Upcycling-Workshop, Repaircafé umgesetzt und getestet. Beim Sommerfest, was wir in enger Kooperation mit den 5 weiteren Anrainern der Schloßkirchpassage organisierten versammelten sich bis zu 200 Menschen beim ‚Kuchen für Alle‘.



Pop-up-Café, Eingangszone der Schloßkirchpassage Burgstraße in der Cottbuser Innenstadt (Emma Küttner)



Einladungsposter zum Sommerfest, COCO-Stand mit Befragung auf dem Sommerfest (Hendrik Weiner)

## Master-Seminar (Sinah Hackenberg)

### Beteiligungsprozesse „Urbaner Campus“

*Wie können Stadt und Campus besser vernetzt werden?*

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Akteur\*innen der BTU, der Stadt und der Zivilgesellschaft zu identifizieren, zusammenzubringen und zur Mitgestaltung einzuladen. Gemeinsam werden Bedarfe erhoben und Beteiligungsstrategien für eine nachhaltige Vernetzung von Universität und Stadt entwickelt. Die aktive Einbindung der Stadtgesellschaft in Transformationsprozesse ist dabei essenziell, um langfristige Begegnungs-, Austausch- und Kooperationsräume zu schaffen. Dafür analysieren Studierende Beteiligungsformate und Gesprächsführungsmethoden, um anschließend zwei eigene Beteiligungsprozesse zu konzipieren, zu starten und zu evaluieren.

Im Rahmen des Bürgerfests „Austauschen und Tun“ der Bürgerregion Lausitz fand bereits eine erste Zukunftswerkstatt statt. In sechs intensiven Diskussionsrunden wurden von den Studierenden zentrale Schnittstellen für eine bessere Verbindung zwischen BTU und Stadtgesellschaft identifiziert. Ein herzlicher Dank geht an Ina Fettig von den Lausitzer Perspektiven für die tolle Kooperation!

Das zweite, studentisch organisierte Beteiligungsformat war ein Stadtpaziergang vom COCO Stadtlabor zum Campus, begleitet von einer Kunstaussstellung des Fachgebiet Bildende Kunst, einer Zukunftswerkstatt sowie gemütlichem Ausklang mit Musik und Getränken am Lehmbau der BTU. Alle Ergebnisse und Auswertungen der Beteiligungsformate werden seit dem 15. Juli im Stadtlabor präsentiert.





Bild 1: Voller Betrieb im Stadtlabor. Verschiedene Generationen kommen zusammen und sprechen über Visionen eines Urbanen Campus (Christiane Schleifenbaum)  
 Bild 2 und 3: Stadtspaziergang vom Stadtlabor bis zu versteckten Orten auf dem Campus (Sinah Hackenberg)

Master-Forschungsmodul (Prof. Dr. Christine Eisenmann, Prof. Dr. Silke Weidner)

### Kleinstadtbahnhöfe / IBA München Summer School

Dieses Forschungsmodul behandelt im SoSe 2025 das Thema Bahnhöfe und Mobilität. Zunächst haben 2 Gastvorträge den Bogen aufgespannt: Dr. Sonja Rube (USP Projekte): „Bahnhöfe und Bahnhofsumfelder heute, morgen und übermorgen“ und Dr. Jutta Deffner (Institut für sozial-ökologische Forschung): Wege zum Bahnhof der Zukunft – Anforderungen für multimodale Mobilität und Aufenthaltsqualität aus Nutzendensicht. Im September steht die hochschulübergreifende Summer School der IBA Metropolregion München als Intensivwoche an. Eine tolle Gelegenheit, eine Region, andere Studierende (über 90) und Lehrende (über 10) kennen zu lernen sowie tief in das Thema einzutauchen! Dank an die Organisatoren IBA und IRAP (Institut für Raumentwicklung der FH Ostschweiz)! Wir werden von den Erfahrungen und Ergebnissen berichten!

Master-Projekt (Prof. Dr. Silke Weidner, Alexandra Heßmann)

### Jugendliche und Innenstadt, hier: Senftenberg

Wie kann eine jugendgerechte Innenstadt aussehen? Dieser Frage widmet sich das diesjährige Masterprojekt. In Zweierteams untersuchten acht Studierende die Transformationspotenziale der Stadt Senftenberg und erarbeiteten Szenarien, Leitbilder und eine konkrete räumliche oder konzeptionelle Vertiefung. Sie erarbeiteten dabei Vorschläge für die jugendgerechte Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes, die Attraktivierung von innerstädtischen Brachflächen, die Nachnutzung von Leerständen im Rahmen von Beteiligungsprozessen und Möglichkeiten zur analog-digitalen Beteiligung.

Das Masterprojekt gliederte sich organisatorisch mal wieder an den Studienwettbewerb des WSH an. Dazu fand am 28./29.04.2025 ein Workshop in Hennigsdorf statt. Neben einer Ortsbesichtigung wurde das Dachthema „Jugendliche und Innenstadt“ in unterschiedlichen Inputs vorgestellt. In interdisziplinären Kleingruppen mit Studierenden der teilnehmenden Hochschulen wurde sich dem Thema in einem Kurzentwurf genähert. Dabei hat die Stadt Hennigsdorf diverse Arbeitsräume, bspw. im Citymanagement, in einem leerstehenden Kino oder in einem ehemaligen Restaurant zur Verfügung gestellt. Herausgekommen sind spannende neue Sichtweisen auf die Innenstadt Hennigsdorf, die den Workshop-Teilnehmenden als auch der Fachöffentlichkeit und Stadtpolitik präsentiert wurden. Die Ergebnisse der Studierenden werden nun ausgestellt und gemeinsam mit der Bevölkerung diskutiert.

Eine ausführliche Dokumentation im Rahmen der Schriftenreihe *transform* folgt!



Bild 1: Arbeitsphase im Clubhaus in Hennigsdorf (Silke Weidner)



Bild 2: Endpräsentation des Masterprojekts im Atelier (Alexandra Heßmann)

## Master-Workshop (Sinah Hackenberg)

### Sommerakademie Hochrhein

Wir freuen uns dieses Jahr wieder Teil der Sommerakademie zu sein! Sieben Bachelor- und Masterstudierende der Stadt- und Regionalplanung fahren Ende August für eine Woche nach Hochrhein um in interdisziplinären Studios zukunftsfähige Lösungen für Landschaften, Städtebau und Mobilität zu entwerfen.



OST – Ostschweizer Fachhochschule

Online-Master-Seminar (Dr. Sepideh Zarrin Ghalam, M.Sc. Albina Dik, Prof. Dr. Silke Weidner)

### Integrated Urban Rehabilitation in Small Cities: Theory, best practices, and lessons for Ukraine

In this seminar, students explored the concept of integrated urban rehabilitation in small-sized cities, focusing on both inner cities and industrial areas. Small cities, though often overlooked in post-war recovery, play a crucial role in regional development and social cohesion. Yet they face distinct challenges—limited resources, weak institutional support, and demographic shifts—that require contextualized and scalable solutions.

In this course, we combined theoretical frameworks with case study analyses from across Europe to identify adaptable strategies for Ukraine. A central component involved mapping, analysing, and exploring rehabilitation proposals for five Ukrainian cities: Bila Tserkva, Pereiaslav, Soledar, Nikopol, and Pavlohrad.

The resulting concepts addressed a range of priorities including heritage preservation, economic recovery, and environmental consideration as some of the key elements of post-war urban regeneration strategies.



*Im Seminar untersuchte und beplante ukrainische Kleinstädte*

## **Bachelor-Abschlussarbeit 1. Jahreshälfte 2025 (unter Beteiligung unseres Fachgebietes)**

### **„Prozessbegleitende Dokumentation im Reallabor: Methodische Zugänge der wissenschaftlichen Erfassung transformativer Potentiale“**

Al Meklef, Amira

Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, FG Stadtmanagement

Zweitprüfer: Dipl.-Ing. M.Sc. Tihomir Viderman, FG Stadtmanagement

## **Feierliche Masterzeugnisübergabe WiSe 2024/2025**

Am 9. April 2025 konnten die Masterabsolventen\*innen des Studiengangs Stadtplanung in ihre ersten Berufsjahre entlassen werden. Nach einer Festrede von Christian Scheler, Mobilitätsplaner Firma 1 komma 2, wurden die einzelnen Arbeiten von den Betreuenden gewürdigt.

Traditionell wurden die besten Masterarbeiten mit Preisen ausgezeichnet:

Der mit 500 Euro dotierte **GWC-Preis** wurde an die Doppelarbeit von **Christina Joppe und Nicolas Hänse** zum Thema „Coexistence – Smart Urban Production & Urban Living (Freiladbahnhof Leipzig Ost)“ verliehen.

Der **SRL-Preis** ging an die Doppelarbeit von **Paul Breitenfeld und Alexander Adrian Gehrke** mit dem Titel „KURSWECHSEL IM STRALSUNDER NORDHAFEN - ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVE FÜR DIE REVITALISIERUNG DES HAFENAREALS“.

Als **Beste Masterarbeit** wurde die Arbeit von **Hendrik Götzke** mit dem Titel „Flächenausweisungen im Windenergieausbau – Ansatz zur Modellierung von Anlagenstandorten und Sichtbarkeiten am Beispiel des Bundeslandes Hessen“ gewürdigt.

Herzlichen Glückwunsch an Alle und alles Gute auf dem weiteren Weg!

**FORSCHUNG  
RESEARCH**

**PROMOTIONEN**

Die am Fachgebiet aktuell laufenden Promotionsvorhaben sind hier mit einer Kurzbeschreibung zu finden: <https://www.b-tu.de/stadtmanagement/forschung/promotionen-phd>

### **Gastwissenschaftlerin Valeria Francioli**

Passend zum Forschungsschwerpunkt „Kleinstädte“, freuten wir uns, Valeria Francioli von der Universität Florenz bei uns am Fachgebiet als Gastwissenschaftlerin für 3 Monate (April – Juni) begrüßen zu dürfen. Sie ist im zweiten Jahr ihrer Promotion zum Thema „No Country for old villages - Rethinking the Role of Italian Small Towns in the Post-Anthropoceneals Stipendiatin“ hier.

## **HABILITATIONEN**

### **Mustafa Obaid, Dr.: Stadtentwicklungsinstrumente für soziokulturelle Transformationsprozesse**

Dieses Habilitationsverfahren untersucht, wie Instrumente und Politiken der Stadtentwicklung kulturelle Vielfalt fördern und sich an ihr orientieren können. Im Fokus stehen heterogene Städte, die zum Epizentrum soziokultureller Transformationen geworden sind, insbesondere in Deutschland. Um den sozialen Zusammenhalt in Zeiten zunehmender kultureller Heterogenität zu stärken, erfordern solche Transformationen Anpassungen auf verschiedenen Ebenen des Stadtmanagements und der Governance. Allerdings fehlt es den Kommunen und politischen Entscheidungsträgern noch an geeigneten sozialräumlichen Instrumenten und Methoden. Auch in der Stadttheorie besteht ein ähnlicher Bedarf an Konzepten zur Analyse der Rolle der Städte bei der Identitätsbildung. Daher möchte diese Forschungsarbeit neue Erkenntnisse und Methoden anbieten, die sowohl der Wissenschaft als auch den Akteuren in der Stadtpolitik helfen können, wie die Rolle des Raums in Identifikationsprozessen durch angepasste oder neue Instrumente gestärkt werden kann.

## **FORSCHUNGSPROJEKTE**

### **Wissenschaftliche Begleitung im Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren - ZIZ" (BMWSB/BBSR)**

Das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ endet im Herbst 2025. Daher fanden im ersten Halbjahr 2025 die Abschlussbereisungen von 16 sogenannten „Vertiefungsprojekten“ statt, die intensiv betreut und evaluiert wurden. [Vielerorts zeigte sich, dass ZIZ ein zentraler Impulsgeber war, der sichtbare Veränderungen hervorrufen, neue Akteursnetzwerke aufbauen bzw. bestehende Kooperationen stärken konnte, einen langfristigen Handlungsrahmen entwickelte und die Möglichkeit bot, „Neues“ und „Unkonventionelles“ experimentell zu proben. Fast überall ist eine Aufbruchstimmung spürbar, die es auch außerhalb der Förderung zu verstetigen gilt.](#)

Die während der Programmlaufzeit erhobenen Erkenntnisse und Erfahrungen der ZIZ-Kommunen sind nun auch öffentlich einsehbar. In Erfahrungsberichten, Expertisen und einer Abschlusspublikation, die die zentralen Ergebnisse des Programmes darstellt, wird das umfangreiche Maßnahmenspektrum von ZIZ sichtbar (s. hinten).

Diese Erkenntnisse wurden auch auf dem Innenstadtkongress am 27./28.05.2025 in Essen geteilt. Die Veranstaltung richtete sich an ein breites Fachpublikum aus ganz Deutschland – darunter Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen, der kommunalen Spitzenverbände, der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Handels, der Tourismusbranche, der Wissenschaft sowie aus Planung und Stadtgestaltung. Gemeinsam mit ca. 500 Teilnehmenden und der neuen Bauministerin Verena Hubertz wurden an ihrem 16. Arbeitstag aktuelle Fragestellungen über die Innenstadt von morgen diskutiert. Ganz praxisnah beleuchtete Silke Weidner gemeinsam mit André Körner (Plauen) und Thorsten Grothe (Iserlohn) innovative Handlungsstrategien, experimentelle Nutzungen und neue Akteurskonstellationen für die Innenstadt, die über ZIZ erprobt wurden. Im Themenforum „Umgang mit Leerstand, u. a. in Großimmobilien“ moderierten Silke Weidner und Alexandra Heßmann den Austausch zwischen Forschung (IFH Köln – Boris Hedde), Kommune (Chemnitz – Florian Hegewald, Fulda – Daniel Freidhof, Hansestadt Lübeck – Konstantin Niewelt) und dem Beirat Innenstadt als „Branchenvertretung“ (Alexander Blazek – Haus & Grund, Tine Fuchs – ZIA), bei dem zentrale Impulse für die Wiederbelebung leerstehender Immobilien gesetzt wurden.

Weitere Informationen und die veröffentlichten Forschungsergebnisse zum Download sind unter <https://www.innenstadtprogramm.bund.de/Webs/ZIZ/DE/startseite/startseite-node.html> zu finden.



Bild 1: „Babbelbank“ in Nordhorn (Alexandra Heßmann)

Bild 2: SEALEVEL in Kiel (Alexandra Heßmann)

Bild 3: Moderation des Themenforums „Leerstand“ beim Innenstadtkongress in Essen (Offenblende, Ravi Sejk)

Bild 4: Praxistalk mit Vertretern aus Plauen (links) und Iserlohn (Mitte) beim Innenstadtkongress in Essen (Offenblende, Ravi Sejk)

### PS-U-GO + Neapel Training Lab

Der zweite Trainingsworkshop des Erasmus+ Projektes „Participatory Skills for Sustainable Urban Governance“ ([www.psugo.eu](http://www.psugo.eu)) fand Anfang April in Neapel statt – drei Tage intensiver Austausch! Am ersten Tag trafen wir uns in der Universität zur Diskussion der Zwischenstände der Urban Living Labs (ULL) in den verschiedenen Ländern und planten wir die nächsten gemeinsamen Arbeitsschritte. Tag 2 und 3 nutzen wir für Exkursionen, um die Gegebenheiten und Arbeitsansätze in Neapel näher kennenzulernen. Wir besichtigten den von langjähriger Industrienutzung geprägten Stadtteil Bagnoli und das durch lokale Initiativen reaktivierte Lido Pola, informierten uns über das Konzept der ULL Neapel und diskutierten die Treiber des Aktivwerdens vor Ort an diesem Beispiel. Tag 3 nutzen wir, um weitere projektbezogene Orte im zentralen Teil Neapels kennenzulernen. Zusätzlich hielten [Silke Weidner zu „Integrated Urban Development Concepts \(IUDCs\) in the context of the EU Leipzig Charter“](#) sowie Hendrik Weiner zu “From explorative teaching projects to urban living labs - hybrid settings for a new public-civil cooperation” jeweils Fachvorträge mit anschließenden Diskussionen im Rahmen der Lehrprogramme an der Universität Neapel Federico II.





Impressionen von der Exkursion in Bagnoli, Neapel zum dort initiierten Urban, Living Lab der als Urban Commons anerkannten Initiative Lido Palo (Hendrik Weiner)

## HORIZON Projekt „DUST“ im letzten Jahr

<https://www.dustproject.eu/>

Das Horizon Europe-Projekt DUST (Democratising Just Sustainable Transitions) befindet sich inzwischen in seinem letzten Jahr. Die empirische Arbeit, die untersuchte, wie verschiedene gesellschaftliche Gruppen proaktiv in die Gestaltung regionaler Zukünfte einbezogen werden können, ist größtenteils abgeschlossen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Forschungspartnern, dem Humanistischen Jugendwerk Cottbus und dem Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Cottbus, haben wir 2025 drei Future Literacy Labs durchgeführt, in denen junge Menschen gemeinsam mit regionalen Akteur:innen mögliche Zukünfte für die Lausitz diskutierten. Die Erkenntnisse und Botschaften aus diesen Veranstaltungen werden durch eine Pol.is Befragung in der breiteren Öffentlichkeit weiter geprüft. Im Fokus standen dabei Ansätze zur Gestaltung zentraler Bereiche des Alltagslebens wie Wohnen, Arbeit, Freizeit, Wohlbefinden, Gesellschaft, Mobilität und Familie. Im weiteren Projektverlauf werden die empirischen Ergebnisse ausgewertet und Politikempfehlungen erarbeitet, die die Jugendbeteiligung an Entscheidungsprozessen zu Nachhaltigkeitsübergängen stärken sollen. Erste Ergebnisse aus dem Projekt wurden bereits veröffentlicht:

[Viderman, T., Flores de Leon, M., Weidner, S.](#), Ringler, D., Grebe A. (2025) „Unsettling Youth Participation in Relational Space and Commons“. *Tracce Urbane* 17: 130-154.



Bild 1: Ein Eindruck vom Workshop 2 (Rafael Maximiliano Flores de Leon)

Bild 2: Podiumsdiskussion mit regionalen Akteur:innen und Jugendlichen bei Workshop 3 (Tihomir Viderman)

## PRAXIS-/WISSENSTRANSFER TRANSFER

### Stadtlabor COCO\_Cottbus etabliert sich

In diesem Semester wurde das Stadtlabor nicht nur durch Lehrveranstaltungen mit Leben gefüllt, sondern auch durch ein vielfältiges, niedrigschwelliges Programm, das von Studierenden selbst organisiert wurde.

Ob Pop-Up-Café, Musikveranstaltungen, Repair-Café, Zeichenkurse, Gastvorträge oder ein regelmäßiger Büchertausch während der Öffnungszeiten – das Stadtlabor etablierte

sich als neue, gemeinsame Innenstelle in der Cottbuser Innenstadt, das unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen zusammenbringt. Für mehr Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen, folgt uns gerne auf Instagram: <https://www.instagram.com/commoningcottbus/>



Bilder: Prajna Kumaraswamy, Emma Küttner; Grafiken: Sinah Hackenberg

### Das FG Stadtmanagement beim Annual Congress der AESOP in Istanbul!

An dem diesjährigen Jahreskongress der AESOP in Istanbul haben wir als Fachgebiet alle gemeinsam teilgenommen und ihn als Gruppenevent verstanden. Neben unseren Beiträgen aus allen laufenden Forschungsprojekten (s. hinten) in verschiedenen Sessions, Moderationen von Tracks und Sessions, Leitung von Special Sessions und Roundtables konnten wir zahlreiche interessante Gespräche führen und jede/r sein thematisches Netzwerk erweitern.



Das gesamte Fachgebiet berichtet aktuelle Arbeitsstände aus



## Aktivitäten der Thematische Gruppe (AESOP) „Small Towns“

Neben der Special Session beim AESOP Congress in Istanbul im Juli (s. unten) hat sich die Thematische Gruppe unter der Leitung von Silke Weidner vor allem der Vorbereitung einer Lecture Series im kommenden Wintersemester gekümmert. Beginnend am 03.11.2025 werden 5 x montags von 16:30 – 18:00 h online Vorträge und Diskussionen unter der Überschrift „Small Towns in Focus: Multi-Dimensional Perspectives on Today's Challenges“ stattfinden. Das Programm steht – bei Interesse gerne melden.

<https://aesop-planning.eu/tg-news/small-towns/autumn-winter-2025-lecture-series-on-small-towns>



ASSOCIATION OF EUROPEAN SCHOOLS OF PLANNING

EUROPEAN LECTURE SERIES  
organized by the  
AESOP Thematic Group Small Towns

### SMALL TOWNS IN FOCUS

#### MULTI-DIMENSIONAL PERSPECTIVES ON TODAY'S CHALLENGES

This lecture series explores current research and practices relating to the development of small and medium-sized towns in selected European countries. It discusses ongoing spatial dynamics, ranging from small neighbourhoods and inner cities to regional and national perspectives. These dynamics are closely linked to political debates and planning strategies in the relevant countries, as well as to the wider European context. Small towns are not only peripheral - both geographically and mentally- but also represent strategic stepping stones for large-scale spatial issues and future development challenges. This applies to the quality of services in regions undergoing demographic change and housing provision in both metropolitan areas and decentralised regions. Small and medium-sized towns are therefore confronted with questions of adaptability and renewal in existing settlement areas, as well as questions of innovation. We explore how current and future planning cultures can be inspired by small towns and what lessons can be learned from the experiences of various European towns. This lecture series brings together scholars and experts from a variety of disciplines across Europe. It addresses researchers, students and practitioners alike.



[aesop-planning.eu/thematic-groups/small-towns](https://aesop-planning.eu/thematic-groups/small-towns)



ASSOCIATION OF EUROPEAN SCHOOLS OF PLANNING

PROGRAMM - Mondays 16:30 - 18:00 p.m. (Central European Time)

Participation is online (Webex) via the following link:  
<https://b-tu.webex.com/b-tu/j?MTID=8b3af8e2680e981038e267130d6901ea2>

Date	Presentations	Moderation
03.11.2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>Common Introduction by representatives of the AESOP Thematic Group Small Towns</li> <li>Prof. Dr. Anna Growe, Urban Economics, Kassel University (Germany), Dr. Thomas Terfrüchte, Spatial planning and planning theory, Dortmund University (Germany)</li> <li>Size Matters? Spatial Patterns of Metropolitan Functions in Europe's Urban Hierarchy</li> </ul>	Prof. Dr. Silke Weidner, BTU Cottbus-Senftenberg (Germany)
10.11.2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Agnes Förster, Planning Theory, RWTH Aachen (Germany)</li> <li>Regions in Transition. Transformative Capacities in smaller towns under regional aspects</li> <li>Dr. Madeleine Wagner, Institute of Geography and Geoecology, Karlsruhe Institute of Technology (Germany)</li> <li>Residential Life Beyond the Metropolis: A Geographical Overview of Housing Structures and Trends in Germany's Small Towns</li> </ul>	Prof. Dr. Mina di Marino, Norwegian University NMBU, (Norway) & Ass. Prof. Dr. Christian Fertner, University of Copenhagen (Denmark)
17.11.2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ass. Prof. Dr. Christian Fertner, Landscape Architecture and Planning, University of Copenhagen (Denmark)</li> <li>Small Towns and their activities for the inner-city centers in Denmark</li> <li>Prof. Dr. Silke Weidner, Urban Management, BTU Cottbus-Senftenberg (Germany)</li> <li>Sustainable inner-cities and centers – cases from Germany</li> <li>Jeanette Fitzsimons, Department of Planning, University College Cork (Ireland)</li> <li>Small towns and inner urban areas in Ireland</li> </ul>	Prof. Dr. Agnes Förster, RWTH Aachen (Germany) & Prof. Dr. Agnieszka Kwiatek-Soltyś, University of the National Education Commission, Krakow (Poland)
24.11.2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Agnieszka Kwiatek-Soltyś, University of the National Education Commission, Krakow (Poland)</li> <li>Small towns in Poland, state - regional differentiation</li> <li>Prof. Dr. Hélène Mainet, Dr. Hab. Hélène Roth, Geography and Spatial Planning, Clermont Auvergne (France)</li> <li>Small towns in France: dedicated national policy and local applications</li> <li>PD MMag. Dr. Robert Musil, Institute for Urban and Regional Research of the Austrian Academy of Sciences</li> <li>Micro-segregation in small towns. Findings from Upper Austria</li> </ul>	PhD Matej Nikič, Urban Planning Institute of the Republic of Slovenia & Dr. Madeleine Wagner, Karlsruhe Institute of Technology (Germany)
01.12.2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>Valeria Francioli, University of Florence (Italy)</li> <li>The National Strategy for Inner Areas (SNAI) and other Italian policies made up for small rural settlements (Italian "borghi")</li> <li>Prof. Dr. Mina di Marino, Norwegian University (NMBU) (Norway)</li> <li>The future of multilocational work and New Working Spaces in small and medium-sized urban municipalities and in rural municipalities in Norway</li> <li>Roundtable Discussion</li> <li>Representatives of the AESOP TG Small Towns and participants</li> </ul>	Dr. Hab. Hélène Roth & Prof. Dr. Hélène Mainet, University Clermont Auvergne (France)

Update: 22.08.2025

[aesop-planning.eu/thematic-groups/small-towns](https://aesop-planning.eu/thematic-groups/small-towns)

## PUBLIKATIONEN

Dessaules, B., Weidner, S., & Hackenberg, S. (2025, 2. Juni). *Reallabor Cottbus – Studierende machen Stadt* [Audio-Podcast-Episode]. In **Stadt.Land.Bauen Brandenburg**. Spotify: <https://open.spotify.com/episode/4FTpJqMlp1UMRQGLQMDG8M>

Bundesinstitut für Bau, Stadt und Raumforschung (BSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) / Begleitagentur des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“, u.a. Weidner, S. / Heßmann, A. (2025): Das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Ansätze und Empfehlungen für eine erfolgreiche Innenstadtentwicklung in Deutschland. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/PDF-Dokumente/Broschuere-Programm-ZIZ.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/PDF-Dokumente/Broschuere-Programm-ZIZ.pdf?__blob=publicationFile&v=6)

Hackenberg, S., Heßmann, A., Weidner, S. (Hrsg.) (2025). *Transformation der Innenstadt: Zukunftsvisionen resilienter Zentren von Klein- und Mittelstädten in*

**Heßmann, A. / Breitenfeldt, P.** (2025): Hanau – Erfolg durch Fokus auf Innenstadtentwicklung und hohe Dynamik: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Hanau.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=7](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Hanau.pdf?__blob=publicationFile&v=7)

**Heßmann, A. / Breitenfeldt, P.** (2025): Hansestadt Lübeck – Transformation der Innenstadt durch neue Nutzungen und einen breiten Kommunikationsansatz: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Luebeck.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Luebeck.pdf?__blob=publicationFile&v=5)

**Heßmann, A. / Breitenfeldt, P.** (2025): InnenBandStadt – Wuppertal: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Wuppertal.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Wuppertal.pdf?__blob=publicationFile&v=5)

**Heßmann, A. / Breitenfeldt, P.** (2025): Mannheim – Neue Kooperationen und Beteiligungsformate zur gemeinsamen Entwicklung von Zukunftsperspektiven für die Innenstadt: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Mannheim.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Mannheim.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

**Heßmann, A. / Breitenfeldt, P.** (2025): Dessau-Roßlau – NeuSTADT-Meile Dessau: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Dessau.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Dessau.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

**Obaid, M.**, (2025): City and Identity in Modern Iraq: Baghdad and Nation Building. Routledge. London.

**Weidner, S. / Heßmann, A.** (2025): Der Verfügungsfonds: Partizipations- und Transformationspotenziale: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Veruegungsfonds.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Veruegungsfonds.pdf?__blob=publicationFile&v=8)

**Weidner, S. / Heßmann, A.** (2025): Innenstadtmanagement – Einsatz und Ausprägungen: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Innenstadtmanagement.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Innenstadtmanagement.pdf?__blob=publicationFile&v=5)

**Weidner, S. / Heßmann, A.** (2025): Partizipation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an Innenstadtentwicklung: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.). [https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht\\_Partizipation.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsgsbericht_Partizipation.pdf?__blob=publicationFile&v=6)

**Weidner, S. / Heßmann, A. / Breitenfeldt, P.** (2025): Bildung, Kultur und Sport: soziale Infrastruktur zur Belebung von Innenstädten: Überblick und Beispiele als Beitrag zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.).

**Weidner, S. / Heßmann, A. / Breitenfeldt, P.** (2025): Iserlohn – Wald | Stadt | City  
Experimentelle Stadtentwicklung einer mittelständischen Innenstadt im Wandel: Erfahrungsbericht im Rahmen der Begleitforschung zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Berlin: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (Hrsg.).  
[https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsbericht\\_Iserlohn.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=9](https://www.innenstadtprogramm.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/ZIZ/DE/Erfahrungsbericht_Iserlohn.pdf?__blob=publicationFile&v=9)

Kurth, D., Schwartze, F., **Weidner, S.**, **Wessling, Ch.**, Kuzyhshyn, A., **Ghalam, S.**, Breckwoldt, A., Maksymchuk-Hagelstein, Y., Qorri-Dragej, P.: Crossing Borders - Actionable knowledge for Integrated Urban Development Planning in Ukraine, AESOP Transaction Journal (im Erscheinen)

**Viderman, T., Flores de Leon, M., Weidner, S.**, Ringler, D., Grebe A. (2025) „Unsettling Youth Participation in Relational Space and Commons“. *Tracce Urbane* 17: 130-154.

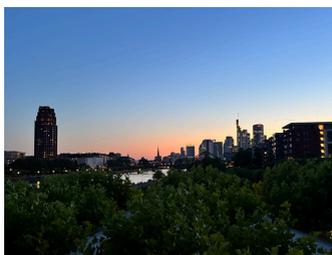
**Viderman, T.** [Hg.] (2025) Neapel: Kontinuität und Umbruch. Cottbus: BTU Cottbus-Senftenberg. <https://doi.org/10.26127/BTUOpen-7109>

**Weiner, H.** (2025): Local, collaborative, bottom-up: co-design-projects with children and youth as catalyst and research-instrument of urban transformations, in: Urban Futures - Cultural Crafts, S. 410 – 419, AMPS PROCEEDINGS SERIES 40.1. [https://amps-research.com/wp-content/uploads/2025/03/Amps-Proceedings-Series\\_40.1.pdf](https://amps-research.com/wp-content/uploads/2025/03/Amps-Proceedings-Series_40.1.pdf)

## JURYS & BEIRÄTE

### Award der Albert-Speer-Stiftung

Am 3. Juli fand bei bestem Wetter und an einem herrlichen Ort (Oosten, Frankfurt) die Verleihung der Studi-Awards für Abschlussarbeiten aus Stadtplanung und Architektur unter Anwesenheit der Jurymitglieder statt. Schritt für Schritt geht die Idee der Stiftung auf, den Nachwuchs mit den etablierten Planer:innen ins Gespräch zu bringen und ein Netzwerk aufzubauen. Die Anzahl der sog. „Awardis“ wächst, deren Themen kommen ins Gespräch und ein vertrauter Austausch wird etabliert. Es ist sehr erfreulich hier dabei sein zu dürfen, vielen Dank an die Albert-Speer-Stiftung (<https://albertspeerstiftung.de/>)!



Bilder von der feierlichen Preisverleihung im Oosten Frankfurt (Lennart Bruß)

## VORTRÄGE, PODIEN UND VIDEOPRÄSENZ

**Obaid, M.:** Kulturelle Vielfalt als Treiber der Stadtentwicklung, Commoning Cottbus (Coco), 21.01.2025 in Cottbus.

**Obaid, M.:** The Cultural Capacity of Cities – Baghdad and Nation Building, AESOP Annual Congress 2025, 09.07.2025 in Istanbul.

**Viderman, T., Weidner, S., Flores de Leon, R.M.:** Navigating Lusatia's Structural Transition Between Consensus and Dissensus. AESOP Annual Congress 2025, 08.07.2025, Istanbul.

**Viderman, T., Flores de Leon, R.M., Weidner, S. Weiner, H.:** Youth participation in Structural Transition in Lusatia, Germany: Race Up Together or Race to the Bottom Alone? AESOP Annual Congress 2025, 11.07.2025, Istanbul.

**Weidner, S.:** Small towns and city centres - cases from Germany. Insights from research on processes, concepts, tools, AESOP Annual Congress 2025, 10.07.2025 in Istanbul.

**Weidner, S.:** Moderation des Praxistalks: Innovative Handlungsstrategien, experimentelle Nutzungen und neue Akteurskonstellationen für die Innenstadt, Innenstadtkongress (ZIZ) am 27.05.2025 in Essen.

**Weidner, S.; di Marino, M.:** Moderation Special Session "SMALL TOWNS – BIG CHALLENGES AND HIGH POTENTIALS?", AESOP Annual Congress 2025, 10.07.2025 in Istanbul.

**Weidner, S.; Heßmann, A.:** Innercity redevelopment - processes, instruments and stakeholders in German cities. Insights from the research accompanying the federal program, AESOP Annual Congress 2025, 09.07.2025 in Istanbul.

**Weidner, S.; Heßmann, A.:** Moderation des Themenforums „Umgang mit Leerstand, u. a. in Großimmobilien“, Innenstadtkongress (ZIZ) am 27.05.2025 in Essen

**Weidner, S.:** Integrated Urban Development Concepts (IUDCs) in the context of the EU Leipzig Charter, Universität Napoli Federico II, Masterkurs Prof. Maria Cerreta, 08.04.2025

**Weiner, H, Hackenbeck, S.:** Ausrichtung des Roundtable: Urban living labs in education – hybrid and transformative settings for collaborative learning and research in cities and regions, AESOP Annual Congress 2025, 11.07.2025 in Istanbul.

**Weiner, H.:** Before Planning — Beyond Planning — Konfrontation mit dem hier und jetzt, Co- Design- Projekte und Urban Living Labs als transdisziplinäre Lern- Lehr- Forschungs-Settings, Dortmunder Konferenz für Raum- und Planungsforschung (DOKORP 2025) am 12.02.2025 in Dortmund

**Weiner, H.:** From explorative teaching projects to urban living labs - hybrid settings for a new public-civil cooperation, Universität Napoli Federico II am 12.04.2025 in Neapel

**Weiner, H.:** Tactics for growing — From Exploratory Teaching-Projects to bottom-up Urban Living Labs, Urban Future-Making: Situating Agency Within the Built Environment, HafenCity University Hamburg am 06.05.2025 in Hamburg.

**Weiner, H.:** Commoning Cottbus — offenes Living Lab aus der Lehre heraus, 9. Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik 06.06.2025 in Berlin.

**Weiner, H.:** Partizipation in der Lehre - offene, partizipative Stadtlabore zur Vernetzung Input Roundtable Partizipation in der Lehre, Arbeitskreis Cultural Studies der Deutschen Gesellschaft für das Studium Britischer Kulturen, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 28.06.2025 in Magdeburg.

Wir freuen uns über Ihre/eure fortlaufende Neugierde und Unterstützung. Künftig werden wir unsere Aktivitäten auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/in/stadtmanagement-btu-cottbus-senftenberg-45a516352/>) teilen – wir freuen uns, Sie und euch dort wiederzusehen. Bis dahin!

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter des Fachgebiets Stadtmanagement angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2025 Fachgebiet Stadtmanagement